

**Niederschrift
über die öffentliche Sitzung
des Kleingartenausschusses am
Donnerstag, dem 25. November 2010
im Gemeinschaftshaus der Herbert-Dröse-Kolonie**

Beginn: 18.00 Uhr
Ende: 18.55 Uhr

Anwesend: Herr Helmcke (als Vorsitzender)
Frau Schönau-Sawade
Herr Barth
Herr Weiß
Herr Kröger (Vertreter des Kleingärtnerverbandes)
Herr Schrenkhammer (Vertreter des Kleingärtnerverbandes)

Ferner anwesend: Herr Blom (als Vorsitzender des Kleingärtnervereins
Bad Bramstedt e.V.)
Herr Jung (als Vorsitzender des Vereins der Gartenfreunde Bad Bram-
stedt e.V.)

Es fehlten: Herr Harder (Vertreter des Ortsbauernverbands)

Von der Verwaltung: Herr Bürgermeister Kütbach
Frau Beck (Protokollführer)

Herr Helmcke eröffnet die Sitzung, begrüßt die Erschienenen und stellt fest, dass der Aus-
schuss beschlussfähig ist.
Gegen die Einladung vom 15.11.2010 werden keine Einwendungen erhoben.

01. Einwohnerfragestunde

Anwesend sind zwei weitere Zuhörer. Wortmeldungen im Rahmen der Einwohnerfragestunde
erfolgen nicht.

02. Berichte der Vorsitzenden

Nach einigen einleitenden Worten erteilt Herr Helmcke Herrn Jung als Vorsitzendem des Ver-
eins der Gartenfreunde das Wort.

Herr Jung spricht zunächst seinen Dank an den Bauhof aus, der die Gartenanlagen von Wild-
bewuchs befreit und somit für bessere Einsicht für alle Anwohner sorgt.

Zum Vereinsleben ist darauf hinzuweisen, dass sämtliche 68 Gärten vergeben. Generell ist je-
denfalls aus Vereinssicht festzustellen, dass in der jüngeren Generation (gemeint ist die Alters-
gruppe bis 50 Jahre) offensichtlich überhaupt kein Interesse an kleingärtnerischer Arbeit be-
steht. Die Parzellenanzahl, die von ausländischen Kleingartenfreunden gepflegt wird, steigt

zusehends an. Es ist jedoch eine klare Tendenz zu erkennen, dass das ehrenamtliche Arrangement sinkt. Auch das Interesse bzw. die Teilnahme an Gemeinschaftsveranstaltungen geht nennenswert zurück. Die Ursache dieser bedauerlichen Entwicklung liegt in den aus seiner Sicht mangelnden Integrationsbemühungen einiger ausländischer Vereinsmitglieder.

Auf Grund des erhöhten Laub- und Strauchgutaufkommens erkundigt sich Herr Jung bei der Stadt, ob eine kostenlose Strauchgutabnahme möglich ist. Herr Helmcke wird sich erkundigen, ob eine Strauchgutentsorgung seitens der Stadt getragen werden kann. Eventuell kann der Bauhof das Strauchgut für die Kolonien häckseln.

Des Weiteren führt Herr Jung die im nächsten Jahr anstehenden Gartenarbeiten an. Unter anderem muss der Knick auf den Stock gesetzt werden. In Absprache mit Herrn Gripp sollen weitere Rückschnitte im Sinne der Verkehrssicherheit erfolgen.

Herr Blom dankt in seinem Bericht auch namens des Kleingärtnervereins für die Hilfe des Bauhofs. Sämtliche 35 Parzellen der Julius-Preuß-Kolonie sind verpachtet. Veranstaltungen und Festlichkeiten des Vereins waren durchweg gut besucht. Das Vereinsleben, auch mit ausländischen Pächtern sei sehr harmonisch. Im vergangenen Jahr haben auch türkische Pächter Ehrenämter übernommen.

Als problematisch ansehen würde Herr Blom im kommenden Jahr die Erweiterung des Zaunes um die Julius-Preuß-Kolonie. In den vergangenen Jahren sei immer wieder daran gearbeitet worden, die Einfriedung zu erneuern, dennoch sind noch weitere 150 m Zaun erneuerungsbedürftig.

Abschließend bittet er auch für das Jahr 2011 darum, im Hinblick auf die Wegeunterhaltung mit Material- und Maschinengestellung vom Bauhof behilflich zu sein.

Herr Helmcke bedankt sich für die Vorträge.

03. Haushalt 2011

Herr Helmcke erläutert die Beschlussvorlage und erklärt, dass die Pachterhöhung geringer angesetzt ist, als es bei anderen Kommunen üblich ist. Ein Schaubild verdeutlicht, dass andere Kommunen wesentlich höhere Pachtzinsen erheben als Bad Bramstedt. Herr Blom erklärt dies dadurch, dass die anderen Kommunen sowohl Strom, als auch Wasser jedem einzelnen Pächter garantieren. Dies sei in Bad Bramstedt nicht der Fall. Herr Helmcke verdeutlicht, dass bei einer zu langen Laufzeit des Pachtzinses, nötige Fehlbedarfszuweisungen vom Land gestrichen werden könnten. Er betont, dass es wichtiger sei, die Zuschüsse zu sichern, als den Zinssatz in die Höhe zu treiben.

Herr Kütbach gibt sodann einen Gesamtüberblick über den städtischen Haushaltsentwurf 2011 und die momentane Gesamtsituation der Stadt.

Es wird darüber beraten, ob eine Abstimmung über den Beschlussvorschlag folgt, oder ein Gegenvorschlag in Frage kommt. Inhaltlich wird alternativ über eine größere Pachtzinsenerhöhung (z. B. 0,10 €/qm) bei einer dafür längere Laufzeit (ca. 8 Jahre) diskutiert.

Der Beschlussvorschlag lautet dagegen wie folgt:

Der Kleingartenausschuss empfiehlt der Stadtverordnetenversammlung, den Pachtzins für die beiden Kleingartenanlagen ab 2011 von bisher 0,06€/qm auf 0,08€/qm zu erhöhen.

Der Kleingartenausschuss empfiehlt darüber hinaus, den auf dieser Grundlage erhöhten Pachtzins sodann für eine Laufzeit von 3 Jahren bis 2013 einschließlich festzuschreiben.

Im Hinblick auf die Fehlbedarfszuweisungen vom Land in kommenden Jahren entscheiden sich die Ausschussmitglieder einstimmig dafür über die Beschlussvorlage abzustimmen und somit Kompromissvorschläge außer acht zu lassen.

Nachdem Fragen zum Haushaltsplanentwurf nicht gestellt werden, lässt Herr Helmcke über folgenden Beschlussvorschlag abstimmen.

Der Bildung der Haushaltsansätze für das Haushaltsjahr 2011 im Verwaltungshaushalt unter den Haushaltsstellen 59000.14000 und 59000.67800 wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Der Ausschuss einigt sich darauf, die nötigen Materialkosten für den Zaun in der Julius- Preuß-Kolonie im Haushalt für 2011 noch nicht aufzuführen. Herr Blom wird zunächst Angebote für Materialkosten einholen.

04. Verschiedenes

Unter dem Tagesordnungspunkt „Verschiedenes“ erkundigt sich Herr Jung, wer für die öffentlichen Wege in den Gärten zuständig sei. Einige Wege würden nicht geräumt werden und wären kaum noch begehbar. Herr Helmcke schlägt eine Begutachtung aller Wege vor. Es soll eine Begehung im Mai stattfinden, zu der das Bauamt der Stadt anwesend ist.

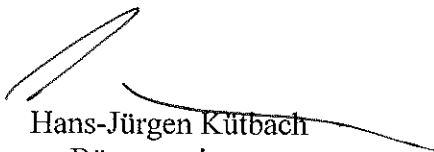
Zum Schluss der Sitzung bedankt sich Herr Helmcke noch einmal für die von beiden Vereinen im Rahmen der Kleingärtnerei geleistete Arbeit und verbindet dieses mit dem Wunsch, diese erfolgreiche Arbeit auch in 2011 fortzuführen.

Ein besonderer Dank gilt der Herbert-Dröse-Kolonie für die diesjährige Bereitstellung des Gemeinschaftshauses und die nette Bewirtung im Anschluss an die Sitzung.

Gesehen:



Arnold Helmcke
Vorsitzender



Hans-Jürgen Kütbach
Bürgermeister



Marla Virginia Beck
Protokollführerin